

Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia  
An die Mitglieder des Stiftungsrats  
Hirschengraben 22  
8001 Zürich

Geschäftsstelle  
Neufrankengasse 4, Postfach  
CH-8026 Zürich

T +41 (0)44 298 30 35  
F +41 (0)44 298 30 38  
www.kunstverein.ch  
www.societedesbeauxarts.ch  
info@kunstverein.ch

Zürich, 19. März 2012

## Vertrauensfrage

Sehr geehrte Damen und Herren

Angesichts des im Spiegel publizierten und von Pius Knüsel signierten Artikels, als Vorschau auf das von ihm als Co-Autor publizierte Buch *Kulturinfarkt* sowie der damit losgetretenen Debatte, die einmal mehr um die Person Knüsel und weniger um die darin äusserst widersprüchlichen Thesen und kulturpolitischen Inhalte kreist, möchten wir auf folgenden Sachverhalt hinweisen:

Der Schweizer Kunstverein, ein Laiengremium von 45'000 Einzelmitgliedern, ist der Trägerverein von 35 lokalen Kunstgesellschaften und Kunsthäusern. Die Spanne reicht von kleineren Kunsthäusern bis hin zur Zürcher Kunstgesellschaft (20'000 Mitglieder). Wir stellen nun mit Ernüchterung fest, dass der Leiter der Pro Helvetia in seiner Generalabrechnung mit der Kulturszene, die Arbeit dieser Institutionen und ihre Verankerung im lokalen Geschehen mit Pauschalurteilen disqualifiziert und zur Hälfte als überflüssig taxiert.

Wir stellen deshalb die Vertrauensfrage und fordern Sie auf, diese ins Plenum zu tragen:

- Ist Pius Knüsel weiterhin der richtige Mann, der unsere Anliegen auf politischer Ebene mit genügend Nähe zum Betrieb differenziert und reflektiert vertreten kann?
- Kann er glaubwürdig im Parlament für ein Kulturbudget eintreten und im gleichen Zug die Hälfte der kulturellen Institutionen in Frage stellen?

Dass Strukturen laufend zu analysieren und durchaus auch immer wieder zu hinterfragen sind, scheint uns eine Selbstverständlichkeit – doch die Pauschalität, mit welcher Knüsel hier über die im Einzelnen höchst unterschiedlichen Institutionen hinwegfegt, ist inakzeptabel. Sie schadet nicht nur uns, sondern auch der Pro Helvetia selbst, deren Fachkräfte sich ja mit grossem Einsatz und viel Kleinarbeit darum bemühen, auf eine vielstimmige Szene mit differenzierten Antworten zu reagieren.

Freundliche Grüsse



Peter Studer, Präsident Schweizer Kunstverein



Claudia Jolles, Chefredaktorin Kunstbulletin

### Kopie:

Pius Knüsel, Direktor Pro Helvetia; Arbeitsgemeinschaft Visuelle Kunst

Die Dachorganisation für Kunst-  
vermittlung und Kunstförderung.  
35 Sektionen. 44'000 Mitglieder.